



Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

Ein Fasten, wie ich es liebe.

Aus dem Inhalt:

- | | |
|-------------|-----------------------------------|
| 2-3 | Leitartikel |
| 4 | Caritas Haus-
sammlung |
| 5 | Kindergarten |
| 5 | Lesung im JUZ |
| 6 | Kirchenrechnung |
| 7 | Bauinfo |
| 8 | Standesfälle |
| 9-11 | Vorschau und
Rückblick |
| 12 | Termine |





Bruno Fröhlich;
Foto: privat

Ein Fasten, wie ich es liebe...

**...die Fesseln des Unrechts zu lösen,
die Stricke des Jochs zu entfernen,
an die Hungrigen dein Brot auszuteilen,
die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen,
wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und**

**dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.
Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und deine Wunden werden schnell vernarben.
Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.**

Jes 58, 6-8

Es ist doch interessant, dass dieser Text aus dem Buch des Propheten Jesaja nichts von dem enthält, was wir im Allgemeinen unter FASTEN verstehen: Verzicht auf Fleisch, Süßigkeiten, Genussmittel...

Vielmehr ist er Aufruf zum solidarischen Handeln. Zeitlich gesehen ist der Text nach der Heimkehr des Volkes Israel aus dem Babylonischen Exil und dem Neubau des Tempels in Jerusalem anzusetzen, also etwa zwischen 521 und 510 vor Christus. Im Blick auf diesen Text bekommt das Fasten eine ganz neue Bedeutung. Fasten als eine uralte Kult(ur)handlung des Menschen ist kein Selbstzweck, sondern zielt über sich selbst hinaus und öffnet den Weg zum Anderen und somit auch zu Gott, denn ich kann nicht sagen: „Ich liebe Gott und schimpfe über meinen Nächsten.“ Fasten soll eine zukunftsorientierte, positive Haltung der Hinwendung zu Gott und zum Nächsten sein.

In den kommenden Tagen und Wochen hin zum Osterfest sind wir aufgerufen, uns mit ganzem Herzen dem zuzuwenden, der für uns der Gott des Heils und des Lebens ist. Und das heißt auch, dort zu helfen, wo unsere Hilfe angefragt ist. Fasten kann also sehr, sehr vielseitig sein. Neben dem Verzicht auf bestimmte Speisen, auch der Verzicht auf Tratsch und Klatsch, auf falsche Aussagen und Lügen. Oft kann das Fasten an Worten

heilsamer und wohltuender sein als der Verzicht auf Speisen.

Fasten kann auch bedeuten wieder mehr hinzuhören, mit jemandem ein klärendes Gespräch zu führen und eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen. Aus der Zurückgezogenheit wieder einen Weg zu den Menschen zu finden, offen zu werden für die Sorgen und Ängste, für die Trauer und die Hoffnungen der Menschen um uns und in dieser Welt, und auf Not zu reagieren.

So können wir den finden, der das Leben will und es in Fülle will, den, der schenkt was wir zu Ostern feiern – Auferstehung und neues Leben – zu GOTT.

Auch bei der Feier der Sonntagsgottesdienste in der Fastenzeit wird uns heuer – beginnend mit dem Aschermittwoch, durch die Deutung verschiedener Taufsymbole - eine Verbindung zwischen Taufe und dem Leben, Glauben und Hoffen als Christinnen und Christen erschlossen.

Wir alle wissen und erfahren auch schmerzvoll, dass das Leben vergänglich ist. Doch zu Ostern dürfen wir den Protest gegen den endgültigen Tod feiern – manchmal zaghaft einstimmen in das Halleluja – und doch!

Wir feiern, dass Gott selbst aus der Vergänglichkeit anderes, neues, erlöstes Leben erwecken kann- und das nicht erst nach diesem Leben, sondern hier und jetzt.

Ich wünsche uns allen, dass wir den Mut fassen – zu fasten - wie Gott es liebt, dass wir das Gebet als Quelle der Kraft neu entdecken, den Blick für die Mitmenschen wieder schärfen, wohlwollend auf sie zugehen und helfen, wo wir gefragt sind. So kann Ostern für uns ein Fest der Hoffnung werden, denn das letzte Wort hat das LEBEN.

Ihr/dein/euer

Pfarrassistent

Ein Fasten, wie ich es liebe ...

Wie können wir das Fasten lieben?

Es ist doch immer ein Verzicht, ein Weglassen von Angewohnheiten, die wir in unserem Leben fix installiert haben und die lebensnotwendig und wohltuend erscheinen.

Für mich als wahrhaftiger und treuer Genussmensch, der das Leben in vollen Zügen genießt, gerne gut isst und trinkt und auch manchen abhängigmachenden Genussmitteln (Suchtmitteln) verfallen ist ist die vom Propheten Jesaja biblische Forderung, ein Fasten auszuüben, dass man lieben soll, eine wahre Herausforderung in unserem Leben!

Diese Herausforderung des Fastens annehmen lohnt sich jedoch und ist meist ein Gewinn der Lebensqualität.

Ich verstehe das Fasten, das ich auch lieben kann, als Frühjahrsputz der Seele. Ein Fasten als Entschlacken des Alltags mit all seinem Ballast, der sich im Laufe der Jahre unbemerkt angesammelt hat und wichtige Lebensressourcen blockiert.

Für mich ist Fasten ein Wellnessprogramm für die Seele: die Möglichkeit mich zurückzuziehen in die Stille, mir Zeit zu nehmen um wieder klarer zu sehen, was es in meinem Leben wirklich braucht. Vieles hat sich angesammelt, ist zur Gewohnheit geworden und letztendlich zur Last. Die Zeit des Fastens kann als Zeit des Loslösens der seelischen Vermüllung genutzt werden um wieder klarer zu sehen, was wirklich notwendig ist in meinem Leben und was meinem Leben auch wirklich gut tut. Aber auch ein Loslösen aus den Fesseln des Überflusses, der uns und unserer Gesundheit schadet.

Dieser Frühjahrsputz ist natürlich eine Herausforderung, gerade wenn man an diesen genussvollen Dingen so sehr hängt wie ich, aber gleichzeitig eröffnet es uns neue Perspektiven und eine neue Lebensqualität, eine neue Liebe zu unserem Körper, unserer Seele und unserem ganzheitlichen Leben.

„40 Tage ohne“ erscheint als riesengroße Herausforderung, aber vielleicht kann „jeder Tag ohne“ bereits als Gewinn im Leben verbucht werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gelingendes Fasten, das gut tut und das wir lieben können.



Sigrid Etzlsdorfer, Pastorale Mitarbeiterin

Diese Suppe war früher eine ganz traditionelle Suppe am Gründonnerstag. In manchen Gegenden wurde sie aus sieben Kräutern hergestellt und somit als Sieben-Kräutersuppe bezeichnet.

Kräftige Neun-Kräutersuppe mit Bärlauch-Croutons

Zutaten:

2 gute Hand voll Wildkräuter von 9 verschiedenen Frühlingspflanzen (z.B. Bärlauch, Löwenzahn, Taubnessel, Spitzwegerich, Brennessel, Vogelmiere, Schafgarbe, Brunnenkresse, Labkraut oder Girsch)

150 g altbackenes Brot

2 EL Öl, 1 Zwiebel

1,5 l Gemüsebrühe

ev. 2 EL Schlagobers, Salz, Pfeffer,

1 EL Butter,

1 EL gehackter Bärlauch

Zubereitung:

Brot in Würfel schneiden und 2/3 davon mit den feingehackten Zwiebeln in Öl anrösten. Mit der Suppe aufgießen, gut verkochen lassen und ev. pürieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zum Schluss die fein gehackten Wildkräuter und ev. etwas Schlagobers zur Suppe geben, gut verrühren und wer möchte nochmals mit dem Mixstab kurz mixen. Für die Croutons die restlichen Brotwürfel mit dem fein gehacktem Bärlauch und Butter in einer Pfanne knusprig rösten. Mit Kräutern, Bärlauch-Croutons und Blüten von Gänseblümchen, Taubnessel usw. dekorieren.

Quelle und Information: „Wildkräuterküche im Frühling“,

Herausgeber: Ländliches Fortbildungsinstitut der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, www.lfi-ooe.at, www.wildkraeuterleben.at.

Gutes Gelingen!

Caritas-„Haussammlung“ 2015

Alle 2 Jahre wird die Caritas-Haussammlung per Erlagschein, bzw. durch Abgabemöglichkeit bei den Gottesdiensten durchgeführt. Daher bitten wir dieses Jahr wieder um ihre Spende für notleidende Menschen in Oberösterreich mit dem beigelegten Zahlschein einzuzahlen, oder die Spende im Kuvert am Sonntag, den 1. März 2015 bei den Gottesdiensten abzugeben.

2016 wird die Haussammlung wieder von Haus zu Haus durchgeführt. Weitere Infos unter: www.caritas-linz.at

Die Spenden der Caritas-Haussammlung, werden direkt in Oberösterreich verwendet. Denn die Haussammlungshilfe ist Inlands - Überbrückungshilfe in akuter Not. Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in den Beratungsstellen (2014 waren es 12.655 Hilfesuchende) und Einrichtungen, wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Krisenwohnungen etc. zu helfen. 10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Wir DANKEN allen Menschen in unserer Pfarre, dass sie ihr Herz für Menschen in Not öffnen werden.

Sonja Steinmetz

Jungschar- und Ministranten - Termine

22.02.2015	8-12 Uhr	Pfarrkaffee der Kath. Jungschar und MinistrantInnen
14.03.2015	14-16 Uhr	Jungscharstunde
22.03.2015	nach beiden Gottesdiensten	1. Ratschenprobe im Pfarrheim – wir freuen uns über alle Mädchen und Burschen, die mitmachen
28.03.2015	10-11:30 Uhr	Mini-Stunde
01.04.2015	10 Uhr	Probe für Feiertage
04.04.2015	6:30 Uhr 8:00 Uhr	Frühstück für Ratschenkinder Probe für Osternacht
08.05.2015	16-17:30 Uhr	Mini-Stunde
30.05.2015		Ausflug für Jungscharkinder + MinistrantInnen
27.06.2015	19-22 Uhr	Kinoabend
03.07.2015	16-17:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss
24.-28. 8. 2015		Jungschar- und Mini-Lager mit der KJS Hagenberg in Königswiesen im Karlingerhaus

Wir freuen uns auf dein Dabei sein.

Die Jungschar- und MinileiterInnen

Kindergarten Anmeldung

Wir laden alle Familien mit ihren Kindern, herzlich zur Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2015/16 ein. Termine für die Anmeldung und auch Zeit, um die Räumlichkeiten kennen zu lernen sind am:

Dienstag: 3.März 2015 von 13.30-16.00

Mittwoch: 4.März 2015 von 13.30-16.00



*Es macht Spaß im Kindergarten
Foto: privat*

In unserem Kindergarten gibt es neben den Regelgruppen auch eine alterserweiterte Gruppe. In dieser Gruppe können Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendete haben, aufgenommen werden. Der Kindergarten unterstützt die Kinder durch die vielfältigen Bildungsangebote beim Erwerb und der Erweiterung ihrer Kompetenzen (Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz). Wir sind bemüht, dass der Kindergarten für jedes einzelne Kind ein Ort vieler schöner Erfahrungen ist.

Es ist auch unbedingt notwendig, Kinder, die während des Jahres einsteigen wollen, vormerken zu lassen, damit auch diese Kinder eingeplant werden können.

Bei Terminproblemen bitte ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 6419.

Wir freuen uns auf euren Besuch
das Kindergartenteam

Wer sagt, dass er noch nie gelogen hat, lügt ganz bestimmt!

Aber sind Lügen nicht auch manchmal sogar besser als die Wahrheit? Sind sie nicht manchmal sogar notwendig, überlebensnotwendig? Oder nur bequemer? Lügen kann auch mal richtig Spaß machen, oder?

Mit diesen spannenden Fragen kommt der Autor Andreas Jungwirth zu uns nach Kefermarkt und bietet uns eine kurze Lesung aus seinem Krimi „Kein einziges Wort“ und anschließend einen aufregenden, lustigen und kreativen Workshop.

Du bist mindestens 12 Jahre, dann lass dir dieses einzigartige Angebot nicht entgehen und komm am

14. März 2015 um 15 Uhr

ins Jugendzentrum (Am Bahnhof) – das ist keine Lüge! – zur Lesung und Workshop mit dem Autor Andreas Jungwirth

Anmeldung bis 7. März 2015 bei Sigrid 0676/8776 6144
Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag und auf dich!

Das Bibliotheks- und Jugendzentrumsteam



<u>Text (Konto)</u>	<u>in €</u>
Einnahmen aus Begräbnissen u Trauungen	1.276,00
Einnahmen Friedhofsverwaltung	5.583,00
Kirchenbeitragsanteil u Zuschüsse Diözesanfinanzkammer	21.696,76
Tafelsammlungen (Sonntage, Begräbnisse)	7.402,79
Spenden für Bauvorhaben	18.380,42
Heizkostenbeitrag der Pfarre	2.912,15
Einnahmen Opferkerzen	6.498,33
Spenden Opferstock u sonstige Spenden	5.880,49
Einnahmen Kirchenführungen	6.014,72
Messstipendien und Spenden Wortgottesfeiern	1.909,00
Altarkarten, Broschüren, Schriftenstand	8.425,03
Einnahmen Feste (Rockaroas, Maibaumsetzen, ua)	10.054,92
Mieteinnahmen Pfarrheim	185,00
Sonstige Einnahmen	48,09
Summe Einnahmen	96.266,70
Aufwand Schriften	7.875,34
Aufwand Opferkerzen	1.884,60
Aufwand für Liturgie	3.191,87
Behelfe und Materialien der Pastoral	9.156,04
Zelevation, Stolgebühren, Seelsorgsaushilfen	1.479,60
Steuern und Abgaben	106,28
Instandhaltungen	4.194,33
Betriebskosten	7.452,05
Nachrichtenaufwand	1.348,31
Mietaufwand	363,36
Leistung durch Dritte	2.046,50
Büro, Werbung, Repräsentation	6.492,41
Anschaffungen, Investitionen	7.236,55
Sonstiger Aufwand (Personal, Versicherungen, Feste, ua)	34.545,00
Zuweisung an Rücklagen für Friedhof	400,00
Zuweisung an Rücklagen für Instandhaltungen	3.600,00
Zuweisung an Rücklagen für Baumaßnahmen	6.000,00
Summe Ausgaben	97.372,24

Abgang 2014	-1.105,54
--------------------	------------------

Anmerkung:

Der ordentliche Haushalt endete mit einem Abgang von EUR 1.105,54.
Aus zweckgebundenen Spendengeldern wurden Rücklagen in oben angeführter Höhe gebildet

Nicht enthalten sind die zweckgebundenen Sammlungen, für überpfarrliche und weltkirchliche soziale Projekte. Diese werden jeweils unmittelbar nach den Sammlungen weitergeleitet. Insgesamt waren diese in 2014 € 13.288,61.

**Ein herzliches Vergelt` s Gott im Namen all derer, denen damit geholfen werden kann.
DANKE für alle Spenden bei den Tafelsammlungen, für die baulichen Maßnahmen...**

Die Kirchenrechnung liegt von 12. März - 26. März 2015 zur Ansicht im Pfarrhof auf.

Ihr Beitrag kommt gut an - DANKE für den Kirchenbeitrag

Nur mit Hilfe des Kirchenbeitrags kann das dichte Netzwerk der Seelsorge, das die 4.400 Pfarren und Seelsorgestellen in Österreich bilden, aufrechterhalten bleiben.

Ihr Beitrag...

... ermöglicht die Erhaltung wertvoller Baudenkmäler

Unsere Gotteshäuser sind kostbare Zeugen unserer Geschichte und Kultur. Die Kirche ist verpflichtet, diese Kulturgüter für die Allgemeinheit zu pflegen und für die Zukunft zu erhalten.

... stellt Bildung und Kultur für alle bereit

Katholische Schulen und Kindergärten, Kirchliche Pädagogische Hochschulen, kirchliche Museen, Bibliotheken und Bildungshäuser sind stark frequentiert und stehen allen Interessierten offen.

... unterstützt Menschen in Not

Es gehört zum ureigenen Wesen der Kirche, sich für Arme und Schwache einzusetzen. Neben dem unverzichtbaren und wertvollen Engagement unzähliger Ehrenamtlicher ist es vor allem der Kirchenbeitrag, der das vielfältige Wirken von Caritas und professionellen Beratungsstellen möglich macht.

... ist ein ‚Ja‘ zur Kooperation von Priestern, Diakonen & Laien

Das Zweite Vatikanische Konzil hat dazu ermutigt, nicht nur geweihte Amtsträger, sondern auch qualifizierte Laien – Männer und Frauen – hauptamtlich mit Aufgaben der Seelsorge zu betrauen. Wenn die Kirche diese Berufe (Pfarr- und PastoralassistentInnen, JugendleiterInnen, KrankenhausseelsorgerInnen...) erhalten will, muss sie auch eine solide finanzielle Grundlage dafür haben. Das ‚Ja‘ zu den kirchlichen Berufen wird durch den Kirchenbeitrag wirtschaftlich möglich gemacht.

DANKE und Vergelt's Gott für Ihren Kirchenbeitrag

Mehr dazu: <http://www.dioezese-linz.at/portal/servicehilfe/service/kirchenbeitrag/information/article/2089.html> - Adresse abtippen oder diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!



Es ist soweit....

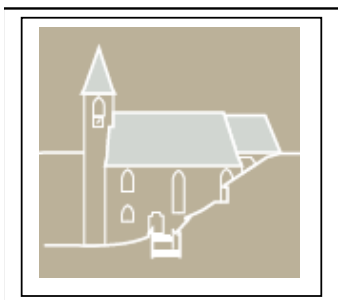
...so hat es in der Herbstausgabe des Pfarrblattes geheißen. Nun ist es tatsächlich so weit:

Wir beginnen zu bauen

Anfang Februar wurde der Auftrag für die Baumaßnahmen der Pfarre an Firma C.PETERS übergeben. Die Maßnahmen umfassen die Sanierung der Kirchenmauer im statischen Bereich, die Mauer trockenlegung der Pfarrkirche und die Schaffung des barrierefreien Zugangs.

Ab Mitte März wird mit den Bauarbeiten begonnen - wenn uns das Wetter keinen Streich spielt.

Bereits für Vorbereitungsarbeiten wie Entfernen von Bäumen und Sträuchern, umpflanzen der Buchsbaumhecke rund um die Kirche, Entfernen des „Stöckelpflasters“ usw. suchen wir freiwillige Helfer und Helferinnen.



AUFRUF DER PFARRE: Liebe Kefermarkter!

Für das Bau-Projekt der Pfarre bitten wir um eure Mithilfe in Form von Robotleistungen und anderen Hilfestellungen. Wir bauen dazu eine Helferplattform auf -> E Mail: pfarre.kefermarkt@dioezese-linz.at oder Tel. 6203.

Herzlichen Dank sagt das Koordinationsteam des Bauausschusses der Pfarre

Unsere Pfarre lebt...

Allen, die in den Monaten Februar bis Juni ihren Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen

Der Herr segne dich in deinem neuen Lebensjahr.
Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:
Stille, frische Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe dir immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Sterbefälle

...in liebevoller Erinnerung

Hildegard Maier, 73 Jahre, Sonnenhang
Ariclia Munteanu, 70 Jahre, Aistfeld
Maria Dastl, 77 Jahre, Wagrein
Berta Zeindlinger, 83 Jahre, Elz
Josef Harant, 83 Jahre, Harterleiten
Leopold Wimberger, 79 Jahre, Wittinghof
Gertraud Moser, 84 Jahre, Kirchenfeld

Taufen

...schön, dass du da bist

Jan Rath, Freidorf



Hilde Maier; Foto: Privat

Ein großes DANKESCHÖN und VERGELT`S GOTT

an **Frau Hilde Maier**
für ihre jahrzehntelange Mitarbeit in vielen Bereichen unserer Pfarrgemeinde,
für ihr Vorbild im Glauben
und ihr Da-Sein.

Kommunion vor Ostern...

Gerne bringen wir kranken und alten Menschen die Kommunion vor Ostern ins Haus. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens 26. März im Pfarrbüro.

Öffnungszeit im Pfarrbüro...

In der Zeit vom 19. Februar bis 19. März ist das Pfarrbüro nur donnerstags von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet. Zu dieser Zeit sind wir auch telefonisch im Pfarrhof erreichbar. Ab Dienstag, 24. März gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Wir laden herzlich ein zu unseren Begegnungsmöglichkeiten im Rahmen des Jahresthemas:

„**ACHTSAM & OFFEN ZUM NEUEN WIR**“

Wir beten den Kreuzweg in der Kirche, **Freitag, 27.Feb.** um 19 Uhr;

Familienfasttag zum Thema: „**teilen spendet zukunft**“ mit **gestalteten Gottesdiensten** und **Suppenessen** im Pfarrheim, am **Sonntag 8.März 2015**

Frauenbildungstag im Dechanthof Freistadt, am **Mittwoch, 11.März 2015** um 14.00Uhr
Thema: **Erinnerungen – die Zeit in mir**

Jahreshauptversammlung Sa. 11.April 2015, 14.00Uhr
Im Pfarrheim mit unserer

Kfb- Diözesanleiterin Frau Erika Kirchweger

Sie gestaltet den Nachmittag zum Thema:
„**Zwei Füße zum Laufen und zwei Flügel zum Fliegen:**

Katharina von Siena“

Gottesdienst Do. 30.April, 8.00Uhr
Zum Gedenktag der Hl. Katharina von Siena;

Maiandacht, So. 31.Mai, 19.00Uhr in Elz

Frauenwallfahrt, Samstag, 6. Juni 2015
Nach **Vöcklabruck** in die Wallfahrtskirche **Maria Schöndorf** und nachmittags nach **Oberwang am Attersee** zum Themenweg: „**Lebensroas**“, **Altpfarrer Johann Haslinger wird den Tag mit uns verbringen.**

Mit meinen Frauen des Kfb-Mitarbeiterinnenkreises freue ich mich auf reges Interesse und zahlreiches Kommen

Maria Sandner

Einladung

zum

Seniorenachmittag

des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

am **Mittwoch, 15. April 2015**

14:00 Uhr Wortgottesdienst
in der Pfarrkirche

und

anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee/
Tee und Kuchen im Pfarrheim.



Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das

Team des Sozialkreises

der Pfarre Kefermarkt

Tansania- Eindrücke und Erfahrungen

Zum Kochen eine Feuerstelle, zum Abwaschen der Bach. Strom? Fließend Wasser aus der Leitung? Fehlanzeige.

Der einmonatige Freiwilligeneinsatz in Tansania brachten Simone Eder, Tanja Eder, Johannes Leitner und Maria Leitner mit einem einfachen Lebensstil in Kontakt.

Zudem durften wir im Free Generation Children Center, einer Vorschule am Stadtrand, die Kinder auf eine andere Art und Weise unterrichten und betreuen.

Mehr über unsere Eindrücke und Erfahrungen von unserer sechswöchigen Reise könnt ihr am **27. Februar um 20:00 Uhr im Pfarrheim Kefermarkt** erfahren.

Viele Fotos und eine typisch afrikanische Nachspeise werden uns den Abend versüßen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Maria Leitner



Männerfasching

Zum ersten Mal gab es heuer einen Männerfasching, der eine tolle Veranstaltung und ein großer Erfolg war. Zahlreiche Kefermarkter Männer unterhielten die Besucher mit lustigen Sketches, Liedern, Ortstratsch und vielem mehr, wobei die Lachmuskeln ordentlich strapaziert wurden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer!

1. Männerfasching in Kefermarkt; Foto: privat



Pfarrockaroas

Bei der heurigen Pfarrockaroas unter dem Motto: „Die große Chance“ gab es wieder tolle Masken und Ideen.

Herzliches Dankeschön an die Spender der Beste!



Dreikönigsaktion 2015

24 Kinder und 16 Erwachsene haben heuer die Friedensbotschaft in die Häuser gebracht. Mit der großartigen Unterstützung von der Pfarrbevölkerung haben sie 5080,80 € gesammelt und können damit die größte Solidaritätsaktion für notleidende Menschen, heuer vor allem für Kinder in Bolivien, unterstützen.

DANKE an alle, die zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben

Einzug der Sternsinger, Foto: privat



An die Wolle, fertig, los.

Mit 1.133 Häubchen konnten wir das Caritas Projekt 2014 „Wärme schenken“ wieder kreativ unterstützen!!

DANKESCHÖN!

Caritas - Projekt, Foto: privat

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.

Redaktion: Gerhard Danner, Sigrid Etzlsdorfer, Bruno Fröhlich, Mariella Istok, Margit Steinmetz-Tomala, Richard Wilfing.

Foto Titelseite: Bruno Fröhlich, Israelreise 2014 - "Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte".

Druck: Druckerei Haider, Schönau.

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.

Rückschau in Bildern

Weitere Bilder auf der Homepage: www-pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

Fotos: M. Danner u.a.



Advent: einander beschenken



Rege Gespräche bei der Begegnungshütte



Ehemaliger Pfarrer Haslinger feierte mit uns



Gut vorbereitete Familiengottesdienste



Kfb spendet



Jahres-Dankandacht



Pfarr-Rockaroos



Dreikönigs-Aktion



1. Männer-Fasching



Termine im Überblick 17.02. - 10.07. Änderungen vorbehalten

Feber	Dienstag	17.02.	19:00	n. Gottesd. Verbrennen der Palmbuschen f. Aschermittwoch	Kreuzweg andachten: jew. Freitag um 19:00 Uhr 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03. 27.03. Kreuzweg im Freien: Sonntag, 22.03. um 15:00 Uhr Start > Kirche
	Aschermittwoch		19:00	Gottesdienst mit Auflegen des Aschenkreuzes > Kirche	
	Sonntag	22.02.		Jungschar- Mini- Pfarrkaffee nach b. Gottesd. > Pfarrheim	
	Freitag	27.02.	20:00	Eindrücke v. Tansania , KBW, Bibliothek, u.a. > Pfarrheim	
März	Sonntag	01.03.	09:30	Anbetungstag - 1/2 Stunde nach Gottesdienst > Kirche	
			09:30	Kinderliturgie > Pfarrheim	
	Sonntag	08.03.		Familienfasttag - mit Suppenessen n. b. Gottesdiensten, KFB	
	Samstag	14.03.		Bildungstag der KFB, > Freistadt	
		15.03.	09:30	Familiengottesdienst > Kirche	
		17.03.	19:00	Bußfeier > Kirche	
	Passionssonntag	22.03.		Palmbesenverkauf nach den Gottesdiensten	
	Palmsonntag	29.03.	09:00	Palmweihe > Platz vor d. Gemeindeamt, d. Einzug i.d. Kirche	
	Dienstag	31.03.	ab 18:00	Aussprache u. Beichtgelegenheit > Kirche	
	ÖSTERLICHE TAGE: LEIDEN, STERBEN, GRABESRUHE U. AUFERWECKUNG D. HERRN				
Gründonnerstag	02.04.	20:00	Messe vom Letzten Abendmahl , anschließ. Ölbergandacht		
Karfreitag	03.04.	15:00	Kreuzweg > Kirche		
		20:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi		
Karsamstag	04.04.	06:30	Laudes > Kirche		
		20:30	Die Feier der Osternacht, Speisensegnung (Kerzen mit Tropfenfängern werden um €1.- angeboten)		
Ostersonntag	05.04.	09:30	Hochfest der Auferweckung des Herrn , anschl. Ostereiersuchen für Kinder		
Ostermontag	06.04.	09:30	Pfarrgottesdienst > Kirche		
Mittwoch	08.04.	08:00	Ostermorgen-Feier der Volksschule > Kirche		
Samstag	11.04.	20:00	Kirchenkonzert des Musikvereins		
Sonntag	12.04.	09:30	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder Pfarrkaffee nach b. Gottesd. > Pfarrheim		
Mittwoch	15.04.	14:00	Gottesdienst für Ältere > Kirche, anschl. gemütl. Beisammensein > Pfarrheim		
Sonntag	19.04.	09:30	Familiengottesdienst > Kirche		
Sonntag	26.04.	14:00	Maibaumsetzen > Pfarrheim. PGR		
Mai	Sonntag	03.05.	09:30	Kinderliturgie > Pfarrheim	
			09:30	Florianigottesdienst > Kirche, anschl. Fahrzeugsegnung > Kirchenplatz	
	Donnerstag	07.05.	19:30	Elternabend für Erstkommunion > Pfarrheim	
	Sonntag	10.05.	09:30	Muttertag - Familiengottesdienst > Kirche, Muttertagsherzenverkauf n. d. Gottesd.	
	Montag	11.05.	19:00	Bittprozession zum Bastl , Treffpunkt Freibad	
	Dienstag	12.05.	19:00	Bittmesse > Kirche	
	Mittwoch	13.05.	08:00	Bittprozession der Volksschule	
	Chr. Himmelfahrt	14.05.	09:00	Gottesdienst > Kirche, anschl. Prozession nach Weinberg Sammlung für Blumenschmuck	
	Erstkommunion	17.05.	09:00	Treffpunkt vor der Schule, Einzug in die Kirche	
	Pfingstsonntag	24.05.	09:30	Gottesdienst > Kirche	
	Mittwoch	27.05.		Halbtages-Pfarrausflug für Alle	
	Freitag	29.05.	19:00	Lange Nacht der Kirchen	
	Samstag	30.05.		Jungschar-Mini-Ausflug	
			20:00	Lichtbildervortrag P. Alois Ortner > Gemeindeamt, AK SchöpVerantw., KBW	
	Sonntag	31.05.		Pfarrkaffee nach b. Gottesd. für P. Alois Ortner > Pfarrheim	
Juni	Fronleichnam	04.06.	09:00	Fronleichnamsgottesdienst , anschließend Prozession	
	Samstag	06.06.		Frauenwallfahrt , KFB	
	Sonntag	07.06.	09:30	Kinderliturgie > Pfarrheim	
	Sonntag	21.06.	09:30	Familiengottesdienst > Kirche Männer-Pfarrkaffee nach beiden Gottesdiensten > Pfarrheim	
	Samstag	27.06.	18:00	Jungschar-Mini Kinonacht > Pfarrheim	
	Juli	Sonntag	05.07.	09:00	Fest der Ehejubilare
Maiandachten: Jeden Freitag im Mai um 19:00 Uhr in der Kirche Sonntag: jeweils um 19:00 Uhr, (bei Schlechtwetter in der Kirche) 03. Mai bei der " Schmolln "-Kapelle - Pillmayr - Netzberg 10. Mai bei der " Eustachius "-Kapelle - Harrer - Pernau 17. Mai bei der " Scheina "-Kapelle - Kerschbaummaier - Harterleiten 24. Mai bei der " Moaböck "- Kapelle - Leitner - Freidorf 31. Mai bei der " Elz "-Kapelle					